

Landes-Regierungsblatt

für das

Herzogthum Krain.

Zweiter Theil.

IV. Stück. VI. Jahrgang 1854.

Ausgegeben und versendet am 14. Juni 1854.

Inhalts-Übersicht:

	Seite
Nr. 6. Erlaß der k. k. Statthalterei für Krain vom 23. Mai 1854, über einige Abänderungen im Verfahren bei Ertheilung der Bewilligungen zu Bauführungen längs der Eisenbahnen	54

Deželni vladni list

za

krajnsko vojvodino.

Drugi razdélk.

IV. Dél. VI. léto 1854.

Izdan in razposlan 14. Junija 1854.

Pregled zapopada:

	Stran
Št. 6. Razpis c. k. krajnskega deželnega poglavarstva 23. Maja 1854, zastran nekterih prenarodb v ravnavi pri podeljevanju privoljenj za stavbe ob železnicah	54

Razpis c. k. krajskega deželnega poglavarstva 23. Maja 1854,

zastran nekterih preuredb v ravnavi pri podeljevanju privoljenj za stavbe ob železnicah.

Ker je z n. v. sklepom 10 Oktobra 1853 občno vodstvo za komunikacije in občna inšpekcija za občenja odpravljena bila, se je kot potrebno pokazalo, z poglavarstvinem razpisom 9. Junija 1852 (Deželni zakonik XXXII. del, št. 201) razglāsene določbe zastran ravnanja pri podeljevanju dovoljenj za stavbe ob železnicah primerno preurediti.

Visoko ministerstvo znotranjih oprav je tadaj v tem ozéru dogovorno z visocim c. k. ministerstvom za kupčijo, obertnijo in javne stavbe z razpisom 21. Maja 1854 št. 10930 to le zaukazalo :

Kadar se ima ob železnicah kaj staviti, ima politična komisija komisijsko ravnavo namesti, kakor dozda, téhničnemu komisarju občne inšpekcije prihodnje kar dotičnemu vodstvu započeti deržavnih železnic naznanovati, ako bi se ne pokazalo, da se stavba, za katero kdo prosi, v političnem ozeru nikakor ne more dopustiti.

Započetbeno vodstvo bo potem mnenje politični oblastni naznanilo, ali in s katerimi pogodbami se more zaprošena stavba iz ozerov na želéznico pripustiti, katero mnenje nej politični oblastnji pri podeljevanju privoljenja za stavbo kot pravilo služi, pri čimur ji je pa na voljo dano, ako bi važne osumbe do izrečenja započetbenega vodstva imela, se pred doveršnim razločenjem po predstavljeni oblastnji na c. k. kupčijsko ministerstvo zavoljo razjasnjenja in pomoči obrniti.

Pri podeljevanju privoljenja za stavbe ob privatnih želéznicah ima politična oblastnija h krajnim komisijam téhničnega odposlanca privatne želéznice kakor tudi cesarskega stavbnega urednika (n. pr. kresijski oblastnji odmenjenega téhničnega urednika) privzeti in potem prošnjo za stavbe brez daljega dogovorjanja sama določiti, pri tem bo pa na železnične razmere, posebno na predpise železničnega započetbenega reda dostojno gledati.

Sicer se samo ume, da se bo razsodek tacih prošinj za stavbo vsim vdeležencem in torej pri privoljenjih stavb ob deržavnih železnicah tudi dotičnemu c. k. započetbinemu vodstvu naznaniti imel.

Pri rekursih si je visoko c. k. ministerstvo notranjih opravil dogovorno z vis. c. k. kupčijskim ministerstvom razsodbo na zadnji stopnji prideržalo.

Gustav grof Chorinsky l. r.

c. k. poglavar.

6.

Erlaß der k. k. Statthalterei für Krain vom 23. Mai 1854,

über einige Abänderungen im Verfahren bei Ertheilung der Bewilligungen zu Bauführungen längs der Eisenbahnen.

Durch die mit Allerhöchster Entschließung vom 10. October 1853 erfolgte Aufhebung der General-Direction für Communicationen und der General-Inspection für die Verkehrsanstalten ist die Nothwendigkeit eingetreten, die mit dem Statthalterei-Erlasse vom 9. Juni 1852 (Landesgesetzblatt XXXII. Stück, Nr. 201) kundgemachten Bestimmungen über das Verfahren bei Ertheilung von Bewilligungen zu Bauführungen längs der Eisenbahnen entsprechend abzuändern.

Das hohe Ministerium des Innern hat daher in dieser Beziehung im Einvernehmen mit dem hohen k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten mit dem Erlasse vom 21. Mai 1854 Zahl 10930 Nachstehendes angeordnet:

Bei Baulichkeiten längs der Staatseisenbahnen ist die Commissions-Verhandlung statt, wie bisher, dem technischen Commissär der General-Inspection in Zukunft unmittelbar der bezüglichlichen Betriebs-Direction der Staatseisenbahn von Seite der politischen Behörde mitzutheilen, falls nicht etwa der angesuchte Bau in politischer Beziehung schon als ganz unzulässig sich darstellen sollte.

Die Betriebs-Direction wird hierauf die Aeußerung an die politische Behörde erstatten, ob und unter welchen Bedingungen der angesuchte Bau aus Eisenbahn-Rücksichten zulässig sei, an welche Aeußerung die politische Behörde bei Ertheilung der Baubewilligung gebunden sein wird, wobei ihr jedoch unbenommen bleibt, falls sie wichtige Bedenken gegen den Ausspruch der Betriebs-Direction haben sollte, sich vor der definitiven Entscheidung durch ihre vorgesetzte Behörde an das k. k. Handels-Ministerium um Aufklärung und Abhilfe zu wenden.

Bei Ertheilung von Baubewilligungen längs der Privat-Eisenbahnen hat die politische Behörde zu den Lokalcommissionen sowohl einen technischen Abgeordneten der Privat-Eisenbahn, als auch einen landesfürstlichen Baubeamten (z. B. den der Kreisbehörde zugewiesenen technischen Beamten) beizuziehen und sodann über das Baugesuch ohne weitere Rücksprache selbst zu entscheiden, wobei jedoch die eintretenden Eisenbahn-Rücksichten, insbesondere die Vorschriften der Eisenbahn-Betriebsordnung, gehörig zu beachten sein werden.

Es versteht sich übrigens von selbst, daß sämtliche Interessenten, und somit bei Bewilligungen von Bauten an Staatseisenbahnen auch die betreffende k. k. Betriebs-Direction, von der Entscheidung über derlei Baugesuche zu verständigen sein werden.

In Recursfällen hat sich das hohe k. k. Ministerium des Innern vorbehalten, im Einvernehmen mit dem hohen k. k. Handels-Ministerium in letzter Instanz zu entscheiden.

Gustav Graf Chorinsky m. p.

k. k. Statthalter.

Vertrag zwischen dem Kaiser von Russland und dem Kaiser von Österreich

über einige Angelegenheiten im Interesse der Wohlfahrt der Unterthanen in den Provinzen
Längs der Donau

in der Erwartung, dass die kaiserliche Regierung von Russland die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Österreich zu unterstützen bereit sein wird, so hat die Kaiserliche Regierung von Österreich die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Russland zu unterstützen bereit sein zu lassen.

Die Kaiserliche Regierung von Österreich hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Russland zu unterstützen bereit sein zu lassen, und die Kaiserliche Regierung von Russland hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Österreich zu unterstützen bereit sein zu lassen.

Die Kaiserliche Regierung von Österreich hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Russland zu unterstützen bereit sein zu lassen, und die Kaiserliche Regierung von Russland hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Österreich zu unterstützen bereit sein zu lassen.

Die Kaiserliche Regierung von Österreich hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Russland zu unterstützen bereit sein zu lassen, und die Kaiserliche Regierung von Russland hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Österreich zu unterstützen bereit sein zu lassen.

Die Kaiserliche Regierung von Österreich hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Russland zu unterstützen bereit sein zu lassen, und die Kaiserliche Regierung von Russland hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Österreich zu unterstützen bereit sein zu lassen.

Die Kaiserliche Regierung von Österreich hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Russland zu unterstützen bereit sein zu lassen, und die Kaiserliche Regierung von Russland hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Österreich zu unterstützen bereit sein zu lassen.

Die Kaiserliche Regierung von Österreich hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Russland zu unterstützen bereit sein zu lassen, und die Kaiserliche Regierung von Russland hat die Ausführung des in dem vorliegenden Vertrag enthaltenen Beschlusses der Kaiserlichen Regierung von Österreich zu unterstützen bereit sein zu lassen.

Graf Graf von Salm-Reifferscheidt-Ronsdorf

k. k. Minister